

Die verantwortlichen Chefärzte unterstützen unsere Initiative.

Eine Auswahl unter zahlreichen positiven Reaktionen.

Dr. Landsberg, **Chefarzt Elisabeth-Klinik, Dortmund**

Das Wichtigste jedoch sind unsere Patienten, die sich in diesen sonnigen Räumen aufhalten, und auf sie wirken die Farben sehr positiv. In der großen Rotunde kann man förmlich miterleben, wie sich Aggressionen abbauen und Patienten mit sehr großen Altersunterschieden friedlich miteinander und nebeneinander spielen.

Dr. Wessler, **Chefarzt Klinikum Lippe, Detmold**

Im nächsten und weiteren Umkreis spricht es sich herum, dass durch die positive Gestaltung die kleinen Patienten schneller gesunden und damit auch wieder schneller nach Hause kommen.

Prof. Dr. Seidenberg, **Chefarzt Elisabeth Kinderkrankenhaus, Oldenburg**

Bei dem Betreten der neuen Kinderklinik eröffnet sich eine neue Welt mit dem Gefühl im sonnigen Tessin oder am warmen Adriastrand zu sein.

Prof. Dr. Krohn, **Chefarzt Reinhard-Nieter-Krankenhaus, Wilhelmshaven**

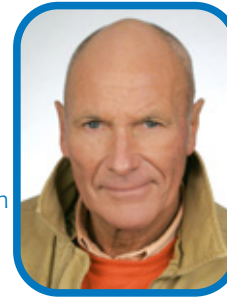
Wir alle finden, dass diese Tagesklinik jetzt das Schmuckstück unserer Kinder- und Jugendmedizin ist.

Dr. Jürgen Kerstan, **Chefarzt Städtisches Krankenhaus, Hildesheim**

Auch die öffentliche Präsentation zeigt ein hervorragendes Echo im Sinne einer Wohlgefühlakzeptanz, die den üblich gewohnten Krankenhausstil vergessen lässt. Eine ähnlich gute Akzeptanz fand sich bei dem Pflege- und ärztlichen Personal.

Die kleinen Patienten brauchen Ihre Hilfe!

Jedes Jahr werden in Deutschland circa 1,5 Millionen Kinder stationär behandelt. Doch aufgrund der anhaltend schlechten Finanzlage der öffentlichen Haushalte stehen in einem der reichsten Länder der Welt keine Mittel für eine kinderfreundlichere Atmosphäre in Krankenhäusern zur Verfügung.



Nur durch private Initiativen können wir das ändern. Ihre Spende, egal wie hoch, hilft, in deutschen Krankenhäusern endlich eine kindgerechte Ausstattung für kleine Patienten zu beschaffen. Schließlich wollen wir alle, dass unsere kranken Kinder wieder gesund werden – und zwar so schnell wie möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bodo Gensch
Gründer „Die Kleinen Patienten e.V.“



Die Kleinen Patienten e.V.
Pützchens Chaussee 60
53227 Bonn

Vorstandsvorsitzende:
Annie Duchez

Tel.: +49 (0) 228.62093.60
Fax: +49 (0) 228.62093.61
diekleinenpatientenev@t-online.de
www.diekleinenpatienten.de

gemeinnützige Körperschaft
Amtsgericht Bonn, VR:8375

Bank für Sozialwirtschaft
Kto: 8289400
BLZ: 37020500

Sparkasse Bonn
Kto: 32918088
BLZ: 38050000

Wir bedanken uns für dieses
kostenlos zur Verfügung gestellte
Informationsmittel bei unserem Partner



Träumen und abheben.

Private Initiative für eine kinderfreundlichere Atmosphäre in Krankenhäusern.



Gute Gründe für die kindgerechte Ausstattung von Krankenhäusern.

Eine öffentliche Aufgabe, die nur durch private Initiative gelöst werden kann.

Unsere wichtigste und schönste Beschäftigung in den ersten sieben Lebensjahren ist Spielen. In diesem frühen Lebensabschnitt sind kreative Spielmöglichkeiten entscheidend für die Entwicklung von Intelligenz und Leistungsvermögen. Kurzum: für den späteren Erfolg und die Lebensqualität als Erwachsener.

Krankenhausaufenthalte sind besonders für kleine Patienten eine starke psychische und physische Belastung. Um Ängsten und Traumatisierungen vorzubeugen, müssen sich die Erlebniswelt und die häusliche Geborgenheit eines Kindes weitestgehend in der Gestaltung einer Kinderstation widerspiegeln. Deshalb wollen wir von „Die Kleinen Patienten e. V.“ bei aller nötigen Funktionalität die Stationen

zu einem zweiten Zuhause für kranke Kinder und deren Angehörige sowie Ärzte und Pflegepersonal machen:



Vorher: Tristesse.

- In einem kindgerechten Umfeld fühlen sich die kleinen Patienten einfach wohler, was sich positiv auf ihren Lebensmut und den Heilungsprozess auswirkt.
- Ein kindgerechtes Umfeld fördert zudem die Motivation von Ärzten und Pflegepersonal, was sich ebenfalls positiv auf den Heilungsprozess auswirkt.
- Traumatisierungen durch Langzeitaufenthalte in „Krankenhaus-Tristesse“ wird vorgebeugt.
- Eine kinderfreundlichere, lebensmotivierende Atmosphäre wird nicht nur von den kleinen Patienten, sondern auch von deren Angehörigen, Ärzten und dem Pflegepersonal ausnahmslos positiv wahrgenommen.
- Kindgerechte Ausstattungen gewährleisten eine hohe Akzeptanz und ein gutes Image der Station, was eine hohe Auslastung und die Vermeidung von Schließungen zur Folge hat.

Nicht nur aus humanitären und medizinischen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine kindgerechte Ausstattung eine unverzichtbare, zukunftsweisende Investition:



Nachher: eine farbenfrohe, kindgerechte Spiellandschaft zum Rumtollen.

- In kinderfreundlich ausgestatteten Krankenhäusern werden die kleinen Patienten in der Regel schneller gesund, so dass mit verkürzten Aufenthaltszeiten gerechnet werden kann.
- Von Fall zu Fall kann sogar die Medikamentenabgabe reduziert werden.
- Einer langwierigen und kostenintensiven psychologischen Behandlung von Kindheits-Traumata bei Erwachsenen wird vorgebeugt.
- Der finanzielle Aufwand für eine kinderfreundlichere Ausstattung in Krankenhäusern ist verglichen mit anderen sozialen Projekten sehr gering.

Nach unseren Erfahrungen beträgt der finanzielle Mehraufwand für die kinderfreundliche Innengestaltung im Zuge der Renovierung einer Kinderstation circa 25 % oder 25-30.000,- EURO. Eigentlich kein Thema in einem der reichsten Länder der Welt.

Doch, so der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Jürgen Rüttgers im Herbst 2005 wörtlich, „der Staat ist pleite!“ Nur durch private Spenden können wir den kleinen Patienten helfen.



Warme, freundliche Farbtöne und fließende Formen contra graue, eintönige Krankenhaus-Tristesse.



Diese Bilder sind unserer A4-Broschüre „Träumen und abheben“ mit vielen weiteren Fallbeispielen für eine kindgerechte Ausstattung von Krankenhäusern entnommen. Gerne senden wir Ihnen unsere kostenlose Broschüre auf Wunsch zu!

„King Lui“, der Affe, und „Balu“, der Bär, begleiten die kleinen Patienten im Mutter-Kind-Haus Detmold auf ihrem Heilungsprozess.

